

# Kurzinformation zum eigenen Tätigkeitsfeld



<b>Träger:</b> Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V. Kreisverband Celle „Haus der Familie“	
<b>Anschrift:</b> Haus der Familie Frauen- und Kinderschutzhaus Blumlage 74 Postfach 3267 29221 Celle 29232 Celle	<b>Ansprechpartner/-in</b> Tanja Haase, Dagmar Wendland, Sieglinde Wittmann, Marliese Gierveld- Törkel, Ulrike Lichtenberg
<b>Telefon:</b> Haus der Familie 05141/214444 Frauen- und Kinderschutzhaus (Tag und Nacht erreichbar) 05141/6633	<b>Fax:</b> 05141/485921
<b>E-Mail:</b> <a href="mailto:celle.hdf@paritaetischer.de">celle.hdf@paritaetischer.de</a>	<b>Internet-Adresse:</b> <a href="http://www.celle.paritaetischer.de">www.celle.paritaetischer.de</a> <a href="http://www.frauenhilfe-celle.de">www.frauenhilfe-celle.de</a>
<b>Hauptamtliche Tätigkeiten:</b> - Frauen- und Kinderschutzhaus - BISS (Beratungs- und Interventions- stelle gegen häusliche Gewalt) - Schwangeren- und Schwangerschafts- konfliktberatung, vertrauliche Geburt, Pränataldiagnostik - Gruppenangebote für Eltern und ihre Kinder	
<b>Dienstzeiten:</b> Mo. – Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8-13 Uhr Erreichbarkeit rund-um-die-Uhr, Einsätze in Notfällen	<b>Sprechzeiten:</b> Mo. – Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8-13 Uhr

## Kurzbeschreibung des Tätigkeitsfeldes:

Frauen- und Kinderschutzhaus:

- Schutz
- vorübergehende Wohnmöglichkeit
- Beratung und Informationen
- Hilfe bei der individuellen Zukunftsgestaltung für ein gewaltfreies Leben

BISS (Beratungs- und Interventionsstelle):

- Beratung zur aktuellen Situation
- Gefährdungseinschätzung
- Planung individueller Schutzmöglichkeiten für sich und Ihre Kinder
- Informationen über rechtliche Möglichkeiten, z.B. nach dem Gewaltschutzgesetz
- Weitervermittlung an andere Unterstützungseinrichtungen und Beratungsstellen

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle:

- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §218/219 StGB
- begleitende Hilfen in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- finanzielle und rechtliche Hilfen, z.B. Stiftung „Mutter und Kind“
- Beratung bei Pränataldiagnostik
- Beratung zu vertraulicher Geburt
- Beratung bei sexualisierter Gewalt

**a) Inhalt der Arbeit in Bezug auf häusliche Gewalt**

- Kontaktaufnahme zu Frauen, die häusliche Gewalt erlebt haben - nach Polizeieinsatz,
- allgemeine Beratung zum Gewaltschutzgesetz, Unterstützung bei der Beantragung von Schutzmaßnahmen nach dem GwSchG und Hilfestellung zu persönlichen Schutzmaßnahmen,
- Vermittlung von individuellen Hilfen

**b) Verfahrensablauf beim Vorliegen von häuslicher Gewalt**

- telefonische oder persönliche Kontaktaufnahme
- Krisenintervention zur Gefährdungssituation, z.B. Antrag auf gerichtliche Schutzmaßnahmen wie Kontakt- und Näherungsverbot oder Wohnungszuweisung, Aufnahme und Vermittlung in den Frauenschutz, psychosoziale Beratung, Sicherheitsplan zum persönlichen Schutz, Existenzsicherung
- Unterstützung und Beratung in rechtlichen, sozialen und allgemeinen Lebensfragen sowie Vermittlung weiterer Hilfsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der individuellen Lebensplanung

**Welche Aktivitäten / Schwerpunkte verfolgen Sie im Bezug auf häusliche Gewalt**

- gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben für Frauen und Kinder
- psychische und physische Stabilisierung der Frauen und Kinder
- durch Informiertheit und Stärkung eigener Kräfte neue Handlungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven entwickeln
- Artikulation und Durchsetzung eigener Bedürfnisse
- Entwicklung von Eigenständigkeit
- bei Rückkehr zum Partner, Arbeit an Möglichkeiten der Veränderung der Lebensumstände durch Bestärkung und Unterstützung
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit gegen Gewalt gegen Frauen und Kinder